

Brittnau, 14. März 2025

## Rechnungsabschluss 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Einwohnergemeinde Brittnau schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 1'606'668 (Vorjahr Gewinn CHF 1'428'483) ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 218'700, d.h. das Ergebnis schliesst um CHF 1'387'968 besser ab.

Erfolgsrechnung	Rechnung 2024	Budget 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	-12'232'776	-12'361'200	-11'864'679
Abschreibungen	-1'107'703	-1'207'600	-1'088'255
Fiskalertrag	11'846'355	10'816'800	11'288'546
Betrieblicher Ertrag	2'614'428	2'500'900	2'548'034
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b> (+ = Gewinn / - = Verlust)	<b>1'120'304</b>	<b>-251'100</b>	<b>883'645</b>
Ergebnis aus Finanzierung (Finanzaufwand/Finanzertrag)	127'914	111'400	165'388
<b>Operatives Ergebnis</b> (+ = Gewinn / - = Verlust)	<b>1'248'218</b>	<b>-139'700</b>	<b>1'049'033</b>
Ausserordentliches Ergebnis	358'450	358'400	379'450
<b>Gesamtergebnis</b> (+ = Gewinn / - = Verlust)	<b>1'606'668</b>	<b>218'700</b>	<b>1'428'483</b>

Das erfreuliche Gesamtergebnis ist durch verschiedene Faktoren zustande gekommen. Einen erheblichen Anteil daran tragen die Steuererträge bei, welche wesentlich höher als budgetiert ausfallen. Die Budgetierung erfolgt jeweils aufgrund von erhaltenen Prognosen, welche offenbar zu vorsichtig waren. Inwieweit sich die aktuelle Weltlage auf die zukünftigen Steuereinnahmen auswirkt, wird sich zeigen. Die Mehrerträge wurden über sämtliche Steuerarten erwirtschaftet. Lediglich die tatsächlichen Forderungsverluste liegen rund CHF 23'700 über Budget. Im Gesamten fiel der Fiskalertrag rund CHF 1,03 Mio. besser aus als budgetiert. Der gesamte betriebliche Aufwand wurde gegenüber dem Budget um knapp CHF 128'400 unterschritten. Im Bereich Ausgaben Gesundheit ist eine massgebliche Budgetüberschreitung von rund CHF 320'400 zu verzeichnen. Die anderen Funktionen liegen im Rahmen der Budgets bzw. weisen Minderausgaben auf.

Das Ergebnis aus der Finanzierung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 16'500 über Budget ab. Die Kapitalmärkte ermöglichten es, liquide Mittel mit Zinserträgen (u. a. Festgelder) anzulegen. Andererseits sind aber auch die Zinsaufwendungen wieder gestiegen, da zu verzinsende Posten wie (u. a. Spezialfinanzierungen) ebenfalls den steigenden Zinsen anzupassen sind. Im laufenden Jahr 2025 sind die Zinsen aus bekannten Gründen wieder eingebrochen und es darf nicht mehr mit Zinserträgen gerechnet werden.

Das ausserordentliche Ergebnis ist lediglich als Buchwert zu betrachten, d.h. es sind dabei keine Geldmittel geflossen. Hierbei handelt es sich um eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve im Zusammenhang mit der Umstellung von HRM 1 auf HRM 2.

Unter dem Strich erzielt das Rechnungsergebnis 2024 inkl. Spezialfinanzierungen eine Selbstfinanzierung von CHF 2,67 Mio. Anstelle der budgetierten Nettoinvestitionen von CHF 6.44 Mio zeigt die Investitionsrechnung ein Ergebnis von CHF 582'000 und somit einen Finanzierungsüberschuss von CHF 2.09 Mio. Die für 2024 geplanten Ausgaben für Investitionen konnten noch nicht umgesetzt werden (u. a. Neubau Werkhof / Feuerwehr). Die Ausgaben sind aber lediglich aufgeschoben auf die nachfolgenden Jahre.

Die Spezialfinanzierungen schliessen wie folgt ab:

<b>Gesamtergebnis Spezialfinanzierungen</b> (- Aufwandüberschuss / + Ertragsüberschuss)	<b>Rechnung</b> <b>2024</b>	<b>Budget</b> <b>2024</b>	<b>Rechnung</b> <b>2023</b>
Wasserwerk	246'225	176'000	104'255
Abwasserbeseitigung	-80'467	-137'500	-110'512
Abfallbewirtschaftung	61'143	3'900	52'022

Alle drei Spezialfinanzierungen (Eigenwirtschaftsbetriebe) können ihre Rechnungen mittels eines stattlichen Eigenkapitals ausgleichen bzw. weiter äufnen. Im Wasserwerk und bei der Abwasserbeseitigung konnten Anschaffungen, Unterhalt sowie Investitionen (Neubau Werkhof / Feuerwehr) nicht im geplanten Rahmen getätigt werden. Auch diese sind lediglich aufgeschoben und werden in den kommenden Jahren zu Ausgaben führen.

Die Einwohnergemeinde Brittnau weist per Ende 2024 ein Nettovermögen von über CHF 12 Mio. bzw. CHF 2'759 (Vorjahr CHF 2'431) pro Einwohner auf. Das Investitions- / Amortisationspotenzial kann als mittel eingestuft werden (Selbstfinanzierungsanteil 15.65 %). Der Selbstfinanzierungsanteil zeigt, welcher Anteil am Ertrag zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von möglichen Schulden aufgewendet werden kann.

Die Ortsbürgergemeinde Brittnau weist im Jahr 2024 einen Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 108'880 (Budget Gewinn CHF 60'970) auf. Dieses gute Resultat ist u.a. den Minderausgaben für die Bewirtschaftung der Waldungen und Beförsterung durch Dritte zu verdanken. Weiter wurde budgetierter Unterhalt an Grundstücken nicht ausgeführt. Die Forstwirtschaft weist einen Ertragsüberschuss von CHF 72'406 (Budget CHF 47'150) aus. Aus der Ortsbürgerschaft ohne Forst resultiert ein Ertragsüberschuss von CHF 36'473 (Budget CHF 13'820).

Das gesamte Eigenkapital inkl. Aufwertungsreserven (die Aufwertungsreserven für Waldungen wurden gem. Weisungen Kanton in die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre übertragen) der Ortsbürgergemeinde ist somit um den Ertragsüberschuss von CHF 10.8 auf über CHF 10.9 Mio. angewachsen